



Zu den alten Hits der White Stars tanzte das Publikum bis nach Mitternacht



Ausgezeichnete Stoanis, H. Urach, J. Robin, W. Reischl, vorne Erwin Aschenwald mit Buch



Das Ligister Trio mit Ewald Münzer, Resi Pretterhofer, Juri Hren und Martin Krammer



Sulmtaler Dirndl Manuela und Annemarie mit dem Herrn Karl



„Melancholie“:
Mandy von den
Bambis

Gala der Legenden mit Eurostar-Verleihung Ein Abend wie seinerzeit

In der Kirschenhalle in Hitzendorf bei Graz wurden Horst Chmela und die Stoakogler mit dem Eurostar ausgezeichnet. Umrahmt wurde die Veranstaltung von der Gala der Legenden. Ein wunderbarer Abend voll Erinnerungen.

Den Auftakt machte Ewald Münzer mit seinem Ligister Trio. Erstmals nach langer Zeit stand die Gruppe mit Jodlerin Resi Pretterhofer, Juri Hren und Martin Krammer wieder auf der Bühne. Mit ihren Hits wie „Der alte Jäger“ oder „I schwing hi, i schwing her“ hatten sie das Publikum sofort fest im Griff. Da schunkelten auch die drei Stoani-Brüder Fritz, Hans und Reinhold fleißig mit, die am Ehrenfest mit AKM-Präsident Prof. Robert Opratko, dem langjährigen Musik- und Orchesterchef der Peter Alexander Show, saßen.

Die Stoakogler, die 2011 nach 43 Jahren ihre Karriere beendet haben, griffen im Laufe des Abends noch



AKM-Präsident R. Opratko

einmal selbst zu den Instrumenten. Quasi als Extracurriculum. Denn gekommen sind sie, um aus den Händen von VÖV-Präsident Jess Robin den begehrten Eurostar für ihr Lebenswerk entgegenzunehmen, die höchste Auszeichnung, die die heimische Volksmusikszene zu vergeben hat.

Diesen Preis, vor vielen Jahren von Sepp Kern ins Leben gerufen, erhielt auch Wienerlied-Legende Horst Chmela. Der ließ sich natürlich nicht lumpen und präsentierte live seine Megahits „Ana hat immer des Bummer!“ und „Tepperter Bua“. Schließlich rockte er die Halle noch mit seinem dritten großen Hit „Her mit meine Hennen“. Unglaublich, was der Mann, der ge-

rade 75 Jahre alt geworden ist (am 29. Oktober), noch drauf hat!

Zu den Legenden der Volksmusik gehören auch die Sulmtaler Dirndl. Annemarie (die Gründerin), Manuela und der Herr Karl (beide seit fast 30 Jahren dabei) begeisterten mit ihren alten Liedern wie „Ich schenk dir nur rote Rosen“ oder „In die Berg bin i gern“. „Bei uns spricht das Herz und bei euch auch“, bemerkte Karl Christandl.

Aus Tirol kam „Mayrhofner“ Erwin Aschenwald und brachte seinen „Sonntagsjodler“ mit. Außerdem machte der Geigenopa aus dem Zillertal gleich Werbung für sein neues Buch „Mit Hooo-Ruck um die Welt“.

Aus Kärnten kamen die 4 Lavantaler mit Bandleader

Walfried Dohr, der auch schon seit 40 Jahren auf der Bühne steht.

Und aus Wien mit seiner bezaubernden Freundin Angie angereist war Mandy von den Bambis. Der bald 80-Jährige ließ bei „Es war ein Sommertraum“ und „Melancholie“ die Herzen der Fans dahinschmelzen.

Für den würdigen Abschluss der Gala sorgten schließlich die White Stars mit „Ich war nie ein Casanova“ und anderen Hits.



Oben: VÖV-Präsident Jess Robin und der letzte noch lebende Kern Bua Hermann Rumpf



Links: Musikpost-Chef Lothar Schwertfänger mit den Sulmtaler Dirndl Manuela und Annemarie



„Her mit meine Hennen“:
Horst Chmela, 75, rockte die
Kirschenhalle in Hitzendorf